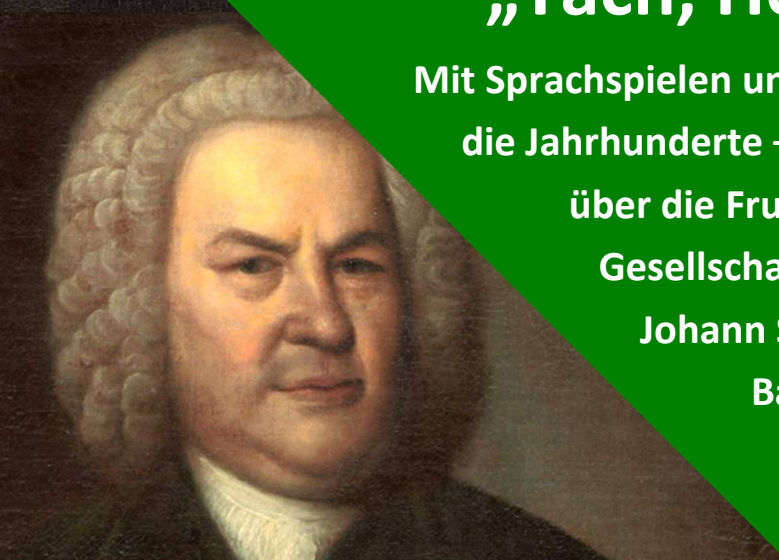


LÖSUNGEN

500 – 400 – 300

„Tach, Herr Bach!“

Mit Sprachspielen und Sprachrätseln durch
die Jahrhunderte – von Martin Luther
über die Fruchtbringende
Gesellschaft bis hin zu
Johann Sebastian
Bach



Die Lösung des Monats JULI lautet:

Die 10 Redewendungen der höfischen bzw. Ritterzeit lauten:

1. Böses im **Schilde** führen
→ eine unlautere Absicht verfolgen
2. Sich aus dem **Staub** machen
→ schnell und unauffällig verschwinden
3. **Fest** im Sattel sitzen
→ eine sichere Position haben
4. Für jemanden eine **Lanze** brechen
→ sich für jemanden einsetzen
5. Sich aufs hohe **Ross** setzen
→ hochmütig, stolz, eingebildet sein
6. Jemanden im **Stich** lassen
→ jemanden sitzen lassen, alleine lassen
7. Jemanden in **Harnisch** bringen
→ jemanden in Aufregung versetzen, wütend machen
8. Mit offenem **Visier** kämpfen
→ für eine Sache mit eindeutigen Mitteln kämpfen
9. Für jemanden in die **Bresche** springen
→ sich für jemanden einsetzen, aus der Not holen

Die Lösung des Monats JUNI lautet:

Die durcheinandergeratenen Sprichwörter heißen:

1. Mit jemandem ist nicht gut Kirschen essen	5. Perlen vor die Säue werfen
2. Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.	6. sich ins Fäustchen lachen
3. Mit allen Wassern gewaschen sein	7. ein Machtwort sprechen
4. Wer A sagt, muss auch B sagen.	8. vom Leder ziehen

Das Bilderrätsel zeigt die Redewendung

„Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach.“

Die Lösung des Monats MAI lautet:

Folgende **Gesellschaftsnamen** von **sieben Mitgliedern** der Fruchtbringenden Gesellschaft sind in dem Buchstabensalat versteckt:

W	O	H	L	S	E	T	Z	E	N	D	E	D	F	G	T	H	B	J	K	L	M	N
K	S	X	Y	F	V	Q	F	B	S	C	H	O	T	T	E	L	I	U	S	G	H	T
J	H	I	U	B	E	A	O	P	B	F	U	E	R	S	T	L	U	D	W	I	G	Q
H	G	A	X	O	I	E	R	E	O	Z	E	O	H	C	W	E	R	D	E	R	T	O
G	E	L	R	A	S	L	U	E	L	K	B	G	L	Y	G	C	I	N	N	F	G	P
Q	K	U	I	S	Z	P	Z	E	S	E	N	E	P	W	U	E	R	M	U	E	I	I
Z	R	O	L	U	D	M	I	N	N	I	E	A	Q	I	E	O	T	F	T	O	P	T
Y	O	E	R	C	W	O	N	E	A	L	R	C	Z	U	I	R	N	O	Z	R	T	Z
M	E	E	R	H	A	S	E	I	L	O	H	B	N	N	N	G	D	L	B	A	U	Q
E	N	U	I	E	T	E	R	R	D	E	M	R	M	M	T	E	P	E	A	M	U	T
V	T	T	Z	N	F	A	L	W	F	E	N	U	B	E	Z	Y	X	Z	R	G	A	B
O	E	I	N	D	E	R	H	A	L	F	R	D	F	N	A	E	H	R	E	N	D	E
B	N	M	O	E	B	U	N	G	I	R	E	W	E	O	R	D	N	E	N	D	E	P
A	V	B	O	P	L	M	G	U	I	D	F	R	E	R	T	W	K	I	L	O	S	I

Die Lösung des Monats APRIL lautet:

Aus den Buchstaben des Wortes G E S E L L S C H A F T lassen sich zahlreiche neue Wörter bilden.
Zum Beispiel:

Esel, Gel, Saft, Schlaf, fast, Gefasel, Tasche,
Flasche, Hasel, Hase, Schaft, Schaf, Haft, Fee, hell,
Hegel, Flegel, Fell, Lasche, Falte, Fach, Tag, Tasse,
Sessel, Sache, Lese, fesch, fest, flach, Stall, alt, All,
alle, Allee, ach, Achse, Achsel, acht, Achtel, Alge,
alles, als, ...

Die Lösung des Monats MÄRZ lautet:

Richtig geordnet ergeben sich folgende, von Martin Luther geprägte Wörter:

GOTTGEFÄLLIG

LÄSTERMAUL

LOCKVOGEL

FRIEDFERTIG

LÜCKENBÜßER

GEISTREICH

PLAPPERN

FEUEREIFER

SÜNDEBOCK

DENKZETTEL

Die Lösung des Monats FEBRUAR lautet:

1. Die Redewendung „Jemandem die Hölle heißmachen“ bedeutet:

jemanden quälen **RM**

2. Die Redewendung „Das kann ich mir nicht aus den Rippen schneiden“ meint:

nicht sofort erledigen **AT**

3. Wenn man sagt, da sieht es aus, wie bei Hempels unterm Sofa, dann sieht es dort so aus:

unordentlich **IO**

4. Wenn einer sagt, er könne jemandem das Wasser nicht reichen, drückt er aus:

er ist nicht so tüchtig **RE**

5. Die Redewendung „Das ist mir ein Buch mit sieben Siegeln“ stammt aus der Bibel, und zwar:

Neues Testament **FO**

6. Der Scheffel in „Du sollst dein Licht nicht unter einen Scheffel stellen“ bezeichnet eine:

Maßeinheit **N**

In der richtigen Reihenfolge ergeben die Buchstaben das Lösungswort

REFORMATION